

Medieninformation

Nr. 197

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Stein

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 6. Mai 2024

Chemnitz

Kriminalpolizei ermittelt zu Raubdelikt - Zeugen gesucht

Zeit: 05.05.2024, 19:00 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(1597) Zwei Jugendliche (13, 14) waren am gestrigen Sonntagabend mit einem Bus der Linie 21 vom Stadtzentrum in Richtung Hilbersdorf unterwegs gewesen und an der Bushaltestelle „Helmholtzstraße“ in der Frankenberger Straße ausgestiegen. Mit ihnen stieg ebenfalls eine Gruppe von fünf Jugendlichen aus dem Bus und hatte beide im Haltestellenbereich angesprochen. In der Folge schlugen und traten drei der Jugendlichen den 13- und 14- Jährigen. Anschließend forderten die Angreifer Bargeld, nahmen den leichtverletzten Geschädigten die Rucksäcke ab und entwendeten ein Handy und eine Geldbörse aus diesen. Als ein Passant auf das Geschehen aufmerksam wurde und den beiden Jungen zu Hilfe kam, gab ein Begleiter der Täter die Habseligkeiten zurück. Danach ging das Quintett davon.

Den Angaben der Geschädigten zufolge seien die Tatbeteiligten etwa 13 Jahre alt, zwischen 1,55 und 1,75 Meter groß, hatten einen dunkleren Teint und sprachen gebrochen Deutsch.

Der Kleinste der Angreifer hat dunkle, gelockte Haare und ist schlank. Er trug ein hellblaues Fußballtrikot eines italienischen Vereins sowie eine hellblaue Jeans.

Ein weiterer Angreifer war ähnlich groß und hatte schwarze, lockige Haare. Er trug ein T-Shirt, Jeans sowie schwarz-weiß-rosafarbene Sneaker.

Zwei Komplizen waren zudem dunkel gekleidet und etwa 1,70 Meter groß.

Der Begleiter, der die Habseligkeiten zurückgab, war etwa 1,75 Meter groß und hatte lockige Haare. Er war bekleidet mit einem dunkelblauen Trikot eines französischen Fußballclubs und einer grauen Jeans.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. Weitere Zeugen, insbesondere Passanten oder Bewohner angrenzender Wohnhäuser, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder Angaben zur Identität der Angreifer machen können, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter der Telefonnummer 0371 387-3448 an die Chemnitzer Kriminalpolizei zu wenden. (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Zwei Anzeigen innerhalb kürzester Zeit

Zeit: 05.05.2024, 21:45 Uhr und 22:50 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1598) In der Straße der Nationen kontrollierten Polizisten am Sonntag einen Fahrradfahrer (32), da dieser ihnen im Vorfeld Schlangenlinien fahrend aufgefallen war. Ein im Rahmen der Kontrolle durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,84 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Etwa eine Stunde später stellten Polizisten den Mann erneut mit dem Fahrrad fahrend fest. Mit 2,02 Promille Atemalkohol ging es erneut zu einer Blutentnahme und es folgte eine zweite Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Bei Sturz verletzt

Zeit: 05.05.2024, 16:15 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(1599) In der Heinrich-Lorenz-Straße geriet am Sonntagnachmittag ein Motorradfahrer (50) ins Schleudern, rutschte weg und stürzte. Er zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Am Motorrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. (Kg)

Bei Kollision hoher Schaden

Zeit: 05.05.2024, 13:10 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1600) In der Straße der Nationen kollidierte am Sonntag ein Reisebus MAN (Fahrer: 69) mit einem Lichtmast, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Zeugen zu Raubstrafat gesucht

Zeit: 05.05.2024, gegen 17:00 Uhr
Ort: Freiberg

(1601) Zu einem schweren Raub, der sich am Sonntag in der Kleinschirmaer Straße ereignet hat, ermittelt derzeit die Kriminalpolizei und sucht weitere Zeugen.

Ein bislang Unbekannter hatte den Verkaufsraum einer Tankstelle betreten, in der sich zu dem Zeitpunkt eine Angestellte (41) sowie zwei Kunden (m/40, 53) befunden hatten. Er bedrohte die Anwesenden mit einer Pistole und forderte von der Mitarbeiterin Geld. Die Frau übergab dem Täter eine dreistellige Summe, woraufhin er zu Fuß in ein angrenzendes Waldgebiet verschwand. Verletzt wurde niemand. Vorsorglich wurde die unter dem Eindruck des Erlebten stehende Angestellte durch einen hinzugerufenen Rettungsdienst untersucht.

Im Zuge der Tatortbereichsfahndung der alarmierten Polizei kam auch ein Fährtenhund zum Einsatz. Er folgte einer Spur bis zu einem nahegelegenen Waldparkplatz, wo sich die Spur verlor. Möglicherweise ist der Täter von dort mit einem Fahrzeug geflüchtet.



Den Beschreibungen der Zeugen zufolge war der Räuber maskiert und dunkel gekleidet, u.a. mit einem Kapuzenpullover. Er ist etwa 1,75 Meter groß, schlank und sprach Deutsch.

Es werden Zeugen gesucht, die kurz vor oder nach der Tat im Bereich der Tankstelle waren. Wem sind dort Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer kann weitere Angaben zum Täter machen? Unter Telefon 0371 387-3448 werden Zeugenhinweise bei der Chemnitzer Kriminalpolizei entgegengenommen. (ds)

Zwei Verletzte bei Brand in Kleingartenanlage - Ergänzungsmeldung

Zeit: 05.05.2024, 02:20 Uhr polizeibekannt
Ort: Eppendorf

(1602) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete in der gestrigen Medieninformation Nr. 196 über einen Brand in einer Kleingartenanlage (Meldung 1590). Ein Brandursachenermittler war inzwischen vor Ort im Einsatz. Im Ergebnis seiner Untersuchungen wird von einem elektrischen Defekt ausgegangen. Der Sachschaden wird mit etwa 15.000 Euro beziffert. (ds)

Einbruch in Wohnhaus

Zeit: 05.05.2024, 13:15 Uhr festgestellt
Ort: Hartha, OT Langenau

(1603) In den zurückliegenden Tagen sind Unbekannte in ein Einfamilienhaus in der Straße Am Auenbach eingebrochen. Die Täter hatten ein rückseitiges Fenster gewaltsam geöffnet und im Inneren des Hauses nach Brauchbarem gesucht. Sie entwendeten zwei Uhren, Modeschmuck und eine Stahlkassette. Der Stehlschaden beläuft sich auf einige hundert Euro. Der Sachschaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert. (ds)

43-Jähriger verbrachte nach Angriff auf Polizisten Nacht in Polizeigewahrsam

Zeit: 05.05.2024, 19:25 Uhr
Ort: Frankenberg

(1604) Wegen ruhestörenden Lärms riefen Anwohner der Lerchenstraße am Sonntagabend die Polizei. Die Beamten suchten daraufhin die besagte Wohnung auf, aus der laute Musik drang. Während die Polizisten mit dem Mieter (33) sprachen und ihn bezüglich der Ruhestörung belehrten, kam plötzlich ein weiterer Mann aus der Wohnung und beleidigte die Einsatzkräfte. Im weiteren Verlauf attackierte dieser einen Beamten, woraufhin der Gast überwältigt wurde. Er verhielt sich fortwährend aggressiv sowie beleidigend und verweigerte zudem Angaben zu seinen Personalien. Diese konnten im Zuge der Ermittlungen geklärt werden. Der alkoholisierte 43-Jährige wurde bis in die frühen Montagmorgenstunden in Gewahrsam genommen. Gegen den Deutschen wird nun u.a. wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Beleidigung ermittelt. Die Polizisten blieben unverletzt. (ds)



Entsorgter Grill führte zu Brand

Zeit: 05.05.2024, 19:50 Uhr polizeibekannt
Ort: Mittweida

(1605) Feuerwehr und Polizei kamen am Sonntagabend in der Rosa-Luxemburg-Straße zum Einsatz. Auf einem Müllplatz war eine Abfalltonne in Brand geraten. Offenbar war dies durch die unsachgemäße Entsorgung eines benutzten Einweggrills verursacht worden. Ein Verursacher ist bislang nicht bekannt. Der Sachschaden an der Biomülltonne beläuft sich auf etwa 100 Euro. (ds)

Lkw kollidierte mit Leitplanke

Zeit: 06.05.2024, 07:55 Uhr
Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(1606) Gut anderthalb Kilometer nach der Anschlussstelle Frankenberg kam am Montagmorgen ein in Richtung Dresden fahrender Lkw Mercedes (Fahrer: 36) nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 11.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

Einbrecher scheiterten an Schultüren

Zeit: 03.05.2024, 16:00 Uhr bis 06.05.2024, 08:00 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1607) Am vergangenen Wochenende versuchten Unbekannte, in der Straße Brünlasberg in ein Schulgebäude einzubrechen. Drei unterschiedliche Eingangstüren versuchten die Täter aufzuhebeln. Ins Gebäude gelangten sie trotz massiver Gewaltanwendung jedoch nicht. Nichtsdestotrotz verursachten sie durch die Einbruchsversuche einen Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 8.000 Euro. (Ry)

Sachbeschädigungen an und in Schutzhütte

Zeit: 06.05.2024, 07:10 Uhr polizeibekannt
Ort: Raschau-Markersbach, OT Markersbach

(1608) Zunächst unbekannte Täter schlugen am vergangenen Wochenende zwei Fensterscheiben einer Waldschutzhütte nahe der Oberbeckenstraße ein. Anschließend stießen sie das Inventar in der Hütte um bzw. warfen es aus der Hütte. Der zuständige Revierförster schätzte den entstandenen Sachschaden auf mindestens 1.500 Euro. Im Zuge der polizeilichen Ermittlungen vor Ort ergaben sich bereits erste Hinweise zur Täterschaft. Die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung dauern derzeit an. (Ry)

Reichlich Zigarettenschachteln bei Einbruch erbeutet

Zeit: 04.05.2024, 12:50 Uhr bis 06.05.2024, 06:00 Uhr
Ort: Zschorlau

(1609) In der Straße Am Kuchenhaus drangen unbekannte Täter durch ein



aufgehebeltes Fenster in einen Einkaufsmarkt ein. Da die Täter offenbar kein Bargeld im Verkaufsraum fanden, stahlen sie jede Menge Zigarettenschachteln und weitere Genussmittel im Gesamtwert von gut 5.000 Euro. Zudem entstand ein einbruchsbedingter Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro. (Ry)

Gegen Auto getreten - Zeugen gesucht

Zeit: 05.05.2024, 17:30 Uhr
Ort: Neukirchen

(1610) Nach einem Disput zwischen einem Auto- und einem Fahrradfahrer ermittelt nun die Polizei und sucht Zeugen.

Der Fahrer (41) eines roten VW hatte in der Schönauer Straße einen Rennradfahrer überholt. Während der Fahrradfahrer dann hinter dem Kleinwagen fuhr, hatte der Autofahrer die Scheibenreinigung betätigt, woraufhin der Rennradfahrer eine beleidigende Geste tätigte. Daraufhin stoppte der Autofahrer für ein Gespräch in der Hauptstraße nahe der Max-Weigelt-Straße. Der Rennradfahrer soll dann erneut beleidigend gestikuliert und gegen die Tür des Pkw getreten sowie gegen den Außenspiegel geschlagen haben, bevor er weiterfuhr. Der Autofahrer erstattete Anzeige und bezifferte den entstandenen Lackschaden mit ca. 100 Euro.

Der 41-Jährige beschrieb den geflüchteten Fahrradfahrer wie folgt: Er ist etwa 40 bis 50 Jahre alt, ca. 1,70 bis 1,85 Meter groß, hat eine sportliche Figur sowie kurze, dunkelblonde Haare. Er war mit einem dunkelblau-hellblau-weißem Fahrradtrikot, einer dunklen Radhose, einem grauen Basecap und hellen Schuhen bekleidet. Sein Rennrad war rot.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen oder zur Identität des beschriebenen Rennradfahrers machen können. Insbesondere wird auch ein Motorradfahrer, der kurz stehengeblieben war und die Situation offenbar bemerkt hatte, gebeten, sich zu melden. Zeugenhinweise werden im Polizeirevier Stollberg unter der Telefonnummer 037296 90-0 entgegengenommen. (ds)

Sturz beim Ausweichen - Zeugen gesucht

Zeit: 05.05.2024, 13:30 Uhr
Ort: Stollberg, OT Hoheneck

(1611) Am Sonntag befuhr ein 35-jähriger Mopedfahrer die Thalheimer Straße (B 180) aus Richtung Stollberg in Richtung Thalheim. Ungefähr 200 Meter nach der Schwemnteichkurve soll ihm ein bisher unbekannter, schwarzer Pkw Mercedes entgegengekommen sein, der nicht äußerst weit rechts fuhr. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der 35-Jährige mit seiner Simson nach rechts aus und kollidierte dabei mit der Leitplanke. Durch den Anstoß stürzte der Mopedfahrer und erlitt schwere Verletzungen. An der Simson entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Der unbekannte Mercedes setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem, schwarzen Mercedes und/oder dessen Fahrer/in machen können. Unter Telefon 037296 90-0 werden Hinweise im Polizeirevier Stollberg entgegengenommen. (Kg)



Kind bei Unfall verletzt

Zeit: 05.05.2024, 15:20 Uhr

Ort: Großolbersdorf

(1612) Am Sonntagnachmittag kam ein Pkw Tesla (Fahrer: 46) nach rechts von der regennassen Fahrbahn der Heinzebankstraße (K 8170) ab, kollidierte mit einem Baum und blieb auf dem angrenzenden Feld stehen. Dabei erlitt ein im Auto mitfahrender, sechsjähriger Junge nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (Kg)